

Die Schule vom Kind her denken!

Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule

im Schulzentrum West
Berliner Straße 16

74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 0791/9552-41 oder -31 • Fax.: 0791/9552-17

E-Mail: sekretariat@johannes-brenz-gms.de • Homepage: www.gms-szw.de



Stellungnahme zur Einführung der gymnasialen Oberstufe an der Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule am Schulzentrum West Schwäbisch Hall – aktueller Stand an der Schule

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.04.2019 entschieden, an dem Beschluss vom 15. Mai 2013 festzuhalten eine gymnasiale Oberstufe an der Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule einzurichten. Dieser Antrag wurde dann am 30. Januar 2020 auch gestellt, nachdem die Prüfung der Sachlage dies auch ermöglicht hat. Auf Grundlage dessen haben die intensiven Planungen einer gelingenden Umsetzung sowohl im unterrichtlichen Bereich als auch im organisatorischen Bereich weiter Fahrt aufgenommen, um für den Start zum Schuljahr 2021/22 gut aufgestellt zu sein.

Nach unserem Sachstand sind für den Antrag alle faktischen Voraussetzungen erfüllt. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer konnten damit ihren Fokus darauf ausrichten, dass bei positivem Bescheid durch das Kultusministerium, im Schuljahr 2021/22 Schülerinnen und Schüler die 11. Klasse an der Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule starten können.

Zu Beginn des Schuljahr 2020/21 haben sich 73 Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel ihren Mittleren Bildungsabschluss zu erwerben auf ihren weiteren schulischen Weg gemacht. Dies ist bei vielen Verbunden mit der Hoffnung auf die gymnasiale Oberstufe an der eigenen Schule. Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler entschieden bereits zu diesem Schuljahr durchgängig auf dem gymnasialen Niveau zu arbeiten um für ihr Weiterkommen hier im Haus optimal vorbereitet zu sein, weitere werden nach dem erfolgreichen Ablegen des Realschulabschlusses folgen.

Da es an der Gemeinschaftsschule darum geht die eigenen Stärken zu entwickeln und zu erfahren, können Schülerinnen und Schüler in der 7. Klasse zusätzlich im Wahlpflichtbereich aus den Fächern Technik, AES und Französisch wählen. Nur Schülerinnen und Schülern, die hier die 2. Fremdsprache gewählt haben ist der Wechsel an ein allgemeinbildendes Gymnasium möglich, da hier die 2. Fremdsprache zu Beginn der Oberstufe bereits Voraussetzung ist. Knapp 80 % unserer Schülerinnen und Schülern würde bei Rücknahme des Antrags die Möglichkeit genommen eine allgemeinbildende Oberstufe ohne berufliche Orientierung zu besuchen.

In den zurückliegenden Jahren haben alle Beteiligten viel in den Aufbau von Vertrauen und Verständnis in die Arbeit der Gemeinschaftsschule investiert. Der Antrag des Gemeinderats auf die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule hat das Vertrauen in unsere Schulart bei Eltern, Schülerinnen und Schülern maßgeblich erhöht. Dies zeigt der deutliche Anstieg der Neuanmeldungen in Klasse 5 von 95 Schülerinnen und Schülern zum Schuljahr 2019/20 auf 148 Anmeldungen im Schuljahr 2020/21. Dies ist ein Zuwachs von mehr als 50 %. Bei Befragungen der Eltern zur Einschulung zeigt sich deutlich, dass die Perspektive auf die spätere Wahl des Abschlusses bei Eltern mittlerweile auf große Resonanz stößt.

Auch in der Zusammensetzung des Kollegiums aus Lehrerinnen und Lehrern mit der Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II hat sich in den letzten Jahren eine deutliche Durchmischung ergeben. Die Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule hat durch die Perspektive der Einführung der gymnasialen Oberstufe ihre Attraktivität als Arbeitsplatz für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten erheblich erhöht.

In den zurückliegenden Jahren haben Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer aber auch die Stadt Schwäbisch Hall als Schulträger viel Vertrauen in die Arbeit der Gemeinschaftsschulen gesetzt und damit auch in der Öffentlichkeit erworben. Es ist mit der Einführung der Gemeinschaftsschule gelungen eine Schulart zu implementieren an der es auf Grund des Pädagogischen Konzepts des „längeren gemeinsamen Lernens“ möglich ist vielen Jugendlichen auf ihren Weg in die Zukunft ein breites Spektrum der Abschlüsse zu ermöglichen. Damit ist das Angebot in der Stadt Schwäbisch Hall auf ein durchgängiges Bildungsangebot von Klasse 5 – Klasse 13 erweitert.

Fazit:

Wir an der Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule sind gut gerüstet und erwarten voller Hoffnung die positive Entscheidung des Kultusministeriums in Hinblick auf die gymnasiale Oberstufe. Eine erneute Diskussion über die Umsetzung hier in der Stadt würde bei Eltern, Schülerinnen und Schülern und der Lehrerschaft einen großen Vertrauensverlust in die Verlässlichkeit von politischen Aussagen bedeuten und einen großen Schaden verursachen.

Schwäbisch Hall, den 10.11.2020



Andrea Fürle
Realschulrektorin
Schulleiterin der
Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule